



4x4 Dolly



Betriebsanleitung 4x4 Dolly

Original - Deutsch

4x4 Dolly

CE			Ausgabedatum: 2016/10

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zum Gerät.....	4
1.1 Lieferumfang.....	4
1.2 Verantwortlichkeiten des Herstellers/ EG-Konformitätserklärung.....	5
1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers.....	6
1.4 Explosionszeichnung mit Nummerierung.....	6
1.5 Externe Schnittstellen.....	7
1.6. Rechtliche Hinweise.....	7
2. Betriebsanleitung.....	7
2.1 So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig.....	8
2.1.1 Kennzeichnung am Gerät.....	8
2.1.2 Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung.....	8
3. Sicherheitshinweise.....	10
3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller.....	10
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung.....	10
3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung.....	11
3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des 4x4 Dolly.....	11
3.5 Anforderung an das Personal.....	12
3.6 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen.....	12
3.7 Mögliche Fehlanwendung.....	12
3.8 Restgefahren und Schutzmaßnahmen.....	13
4. Technische Informationen.....	13
5. Aufbau und Betrieb.....	15
5.1 Hauptkomponenten.....	15
5.2 Optionales Zubehör.....	16
5.3 Lieferung und Aufbau.....	18
5.4 Lenkung von 2-Rad auf 4-Rad umschalten.....	18
5.5 Lenker von Front- auf Rückseitige Bedienung umbauen.....	19
5.6 Umschalten des Lenkmodus bei gegenüberliegender Lenkung.....	20
5.7 Montage der Zusatzplattform.....	20
5.8 Montage Drehkreuz/ Klemmbolzen.....	21
5.9 Montage Eurozapfen.....	21
6. Montage Lenker als Deixel.....	22
7. Radwechsel.....	22
7.1 Montage Schienenräder.....	22
7.2 Montage Nivellierstützen.....	23
8. Radbremsen.....	23

1. Informationen zum Gerät

1.1 Lieferumfang

1.	4x4 Dolly Plattform
2.	4x Räder
3.	1x Pushbar
4.	1x Lenker
5.	1 x Betriebsanleitung
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	

Gepackt am (Datum):

Unterschrift:

1.2 Verantwortlichkeiten des Herstellers / EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

MovieTech AG
Martin-Kollar-Str. 9
D-81829 München

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: 4x4 Dolly

Fabrikat: MovieTech

Seriennummer:

Serien-/Typenbezeichnung: Dolly Produkt

Beschreibung: Der 4x4 Dolly ist ein für die Foto- und Filmbranche entwickeltes Produkt um gleitende Kamerafahrten zu ermöglichen

Das Produkt entspricht allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100-1:2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003)

EN ISO 12100-2:2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze (ISO 12100-2:2003)

EN ISO 14121-1:2007 Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 1: Leitsätze (ISO 14121-1:2007)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Herr F. Strassmann

Ort: München

Datum: 14.10.2016

1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Vorschriften Instandsetzung

Eine Instandsetzung des 4x4 Dollys ist nur durch die MovieTech AG oder autorisierte Vertragspartner gestattet.

Entsorgung

Der 4x4 Dolly darf nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Er muss bei einer Sammelstelle, (bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde) oder durch Ihren Händler/Hersteller entsorgt werden. Dies sorgt für eine umweltfreundliche Entsorgung.

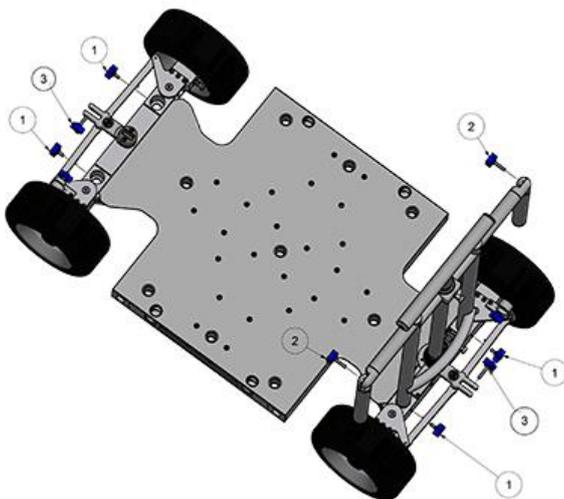
Pflege

Es wird empfohlen, den 4x4 Dolly mit einem feuchten, sauberen Tuch bei Verschmutzung zu reinigen. Vermeiden Sie ätzende oder aggressive Reinigungszusätze. Eine regelmäßige Reinigung der Reifen sowie Schienenräder ist für ein optimales Laufverhalten erforderlich.

1.4 Explosionszeichnung mit Nummerierung

HINWEIS **Verwenden Sie die angegebenen Teilenummern für eine Bestellung von Ersatzteilen!**

4x4 Dolly



1.5 Externe Schnittstellen

Der 4x4 Dolly ist autark.

1.6 Rechtliche Hinweise

Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.

Bei Unfällen aufgrund fahrlässigen oder missbräuchlichen Gebrauchs haftet der Hersteller für keinerlei Schäden oder Verletzungen. Die für den Auf- und Abbau in der Betriebsanleitung genannte Reihenfolge ist zwingend zu beachten.

Für die Instandhaltung des Produktes sind ausschließlich Originalteile zu verwenden.

Zubehörteile anderer Hersteller, dürfen weder die Verwendung noch den sicheren Gebrauch des 4x4 Dollys einschränken!

Die mit der Anwendung des 4x4 Dollys betrauten Personen, müssen die original Betriebsanleitung des Herstellers gelesen und verstanden haben. Bei Fragen zur sicheren Anwendung ist der Hersteller zu kontaktieren. Der Kontakt ist unter anderem dieser Bedienungsanleitung oder der Webseite unter: www.movietech.de zu entnehmen.

Lebensdauer des Gerätes:

Die Lebensdauer wird begrenzt durch Materialverschleiß und Materialermüdung. Die Lebensdauer ist daher abhängig von der Häufigkeit der Nutzung und den Umweltbedingungen, denen der 4x4 Dolly ausgesetzt ist.

2. Betriebsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den 4x4 Dolly entschieden haben, bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen.

Der 4x4 Dolly ermöglicht Ihnen Kamerafahrten in horizontale Richtungen und Kurven.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen MovieTech 4x4 Dolly!

Ihr 4x4 Dolly verfügt über folgende Hauptmerkmale:

- 2- 4 Rad Lenkung umschaltbar
- Plattform mit Montagemöglichkeiten für Drehkreuz und Befestigungsbolzen
- Aufnahme für Zusatzplattformen
- Aufnahme für Schienenräder
- Aufnahme für Nivellierstützen

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät das erste Mal benutzen. Sie enthält alles, was Sie zur Anwendung wissen müssen, damit Sie Personen und Sachschäden vermeiden.

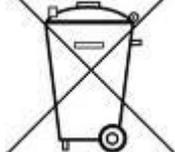
Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf. Geben Sie diese Betriebsanleitung an den neuen Besitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen oder anderweitig überlassen.

Informieren Sie weitere Anwender über die Notwendigkeit, dass die Betriebsanleitung vor dem ersten Gebrauch gelesen und verstanden sein muss.

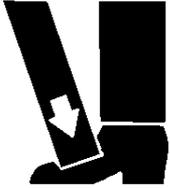
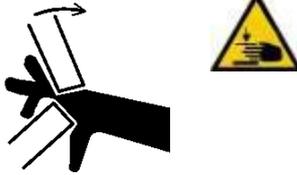
2.1 So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig

2.1.1 Kennzeichnung am Gerät

	<p>CE- Zeichen:</p> <p>Dieses Zeichen bedeutet, das Ihr Gerät die Sicherheitsanforderungen aller anwendbaren EU-Richtlinien erfüllt</p>
	<p>Mülltonne:</p> <p>Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie das Gerät nur bei einer örtlichen Entsorgungsstelle entsorgen dürfen</p>

2.1.2 Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung

Kennzeichnung	Bedeutung
	<p>Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.</p>
 WARNUNG	<p>Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>
 VORSICHT	<p>Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>
HINWEIS	<p>Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen in Verbindung mit Ihrem Gerät aufmerksam.</p>
 Foot protection	<p>Sicherheitsschuhe:</p> <p>Gebotszeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Fußschutz</p>

 <p>Betreten der Fläche verboten</p>	<p>Betreten der Fläche verboten</p> <p>Verbotszeichen nach ASR A1.3 Anlage 1 (bisher BGV A8, davor VBG 125), DIN 4844-2 :2001-02 und DIN 4844-2/A1: 2004-05</p> <p>Bedeutung: Betreten der Fläche verboten</p>
 <p>Fall down / drop</p>	<p>Fall down/ drop: Herunterfallen</p> <p>Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Herunterfallen / Abwärtsbewegung - Gefährdung der Füße</p>
 <p>bruise / crush</p>	<p>Bruise/ crush: Quetschen</p> <p>Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände</p>

3. Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller

- Vor der Erstinbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Betriebsanleitung gelesen und verstanden worden ist.
- Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.
- Der Dolly darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln aufgebaut werden.
- Mit dem Auf- und Abbau und dem Betrieb von Dollies dürfen nur befähigte Personen beauftragt werden. Die Beauftragung hat gegebenenfalls schriftlich zu erfolgen.
- Vorsicht vor möglichen Einguetschungen beim Auf- und Abbau und während des Betriebs (siehe bitte Kapitel Aufbau und besondere Warnhinweise zu jeder Bedienungsphase). Warnschilder auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung sind zu beachten!
- Um Verletzungen zu vermeiden, sind Handschuhe beim Auf- und Abbau zu tragen.
- Elektrische Betriebsmittel wie z.B. Monitore sind stets vor Nässe und Feuchtigkeiten zu schützen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung

- Beachten Sie die Hinweise auf maximale Nutzung von 350 kg Zuladung, Warnhinweise am Gerät, besondere Hinweise auf Stabilität und sicheren Gebrauch.
- Lassen Sie den aufgebauten 4x4 Dolly nicht unbeaufsichtigt. Gegen unbefugte Benutzung sichern.
- Wegen der Gefahr eines Blitzschlages ist bei einem nahenden Gewitter der Betrieb einzustellen.
- Der 4x4 Dolly darf bei einer Umgebungstemperatur von -30 - +50°C verwendet werden.
- Der 4x4 Dolly ist geeignet für den Studio- und eingeschränkten Outdoorbetrieb. Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden.
- Das Aufschlagen des Dollies, vor allem der Räder auf Gegenstände und Hindernisse mit harten Kanten, ist wegen möglicher Beschädigungen der Materialien zu vermeiden. Beschädigte Räder und andere sicherheitsrelevante Teile sind auszutauschen und können beim Hersteller zu bezogen werden.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung

- Vor jeder Benutzung muss durch Sicht- und Funktionsprüfung die Sicherheit beim Einsatz geprüft werden (gemäß DIN15999)
- Insbesondere ist auf folgende Kriterien zu achten
 - ➔ unübliche Geräusche bei Bewegungen,
 - ➔ Verformungen (z.B. Verbiegung, Verdrehung),
 - ➔ Beschädigungen (z.B. Risse, Korrosion),
 - ➔ fehlende Teile (z.B. Sicherungssplinte, Befestigungsteile)
 - ➔ Unrunder Lauf der Laufräder (z.B. durch lange Standzeiten oder Verunreinigung der Laufflächen)
 - ➔ Schleifen der Bremse (z.B. Verunreinigung der Bremsfläche, geschlossene Bremse beim Verfahren des Dollys)
- Bei Veränderungen der Form oder Beschädigungen ist der Hersteller zu kontaktieren!
- Bitte beachten Sie alle weiteren Sicherheitshinweise in den folgenden Kapiteln!

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des 4x4 Dolly

Der 4x4 Dolly darf nur gemäß seiner „**Bestimmungsmäßigen Verwendung**“ eingesetzt werden. Der 4x4 Dolly ist für horizontale Kamerafahrten, sowie Kurvenfahrten bestimmt. Das Eigengewicht eines Schwenk- /Neigekopfes oder einer ähnlichen oder alternativen Kamerabefestigung ist bei der Zuladung zu berücksichtigen.

Achtung!

Der Dolly ist stets gleichmäßig zu belasten! Ungleichmäßige Auflastung beeinträchtigt den gleichmäßigen Lauf. Bei der Verwendung von z.B. Seitenschalen oder ähnlichen Adaptern ist ein Gegengewicht für den Gewichtsausgleich zu verwenden.

Der Dolly ist auf den dafür konzipierten Schienenprofilen zu verwenden. (MasterTrack-Profil der Firma MovieTech in der definierter Spurweite 62cm)

3.5 Anforderungen an das Personal

Der Bediener des Dolly sollte sowohl das Kamerabild als auch den Aktionsradius des 4x4 Dolly kontrollieren können. Der Einsatz des 4x4 Dolly ist stets hinsichtlich der sicherheitsrelevanten Aspekte abzuschätzen. Die Verantwortung für den sicheren Gebrauch liegt beim Anwender. Distanzen zwischen Kamera und Objekten müssen hinsichtlich der Sicherheit stets richtig eingeschätzt werden um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Produkt in der jeweiligen Umgebung ist vorauszusetzen. Der Anwender muss sich mit den sicherheitsrelevanten Aspekten der Bedienung über die Betriebsanleitung vertraut machen und diese verstanden haben.

Allgemeiner Arbeitssicherheitshinweis:

Im Betrieb des 4x4 Dolly besteht die Gefahr, dass der Wagen gegen einen Darsteller prallt.



Betret
den Bereich
verboten

Innerhalb des Aktionsradius des 4x4 Dolly ist nur der Zugang des Anwenders zulässig!
Der Aufenthalt von Personen innerhalb der Fahrschienen ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

3.6 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

Der Einsatz des 4x4 Dolly ist bei folgender Umgebungsbedingung geeignet:
Studio und Outdoor-Betrieb.

Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden!
Der Untergrund sollte eben und von stabiler, für die erforderliche Gesamtlast des Dollies geeigneter Beschaffenheit sein.

Beachten Sie stets, dass der Druck der unter Last – wenn der 4x4 Dolly beladen ist, auf den Boden um ein vielfaches zunimmt.

Vermeiden Sie den Aufbau des 4x4 Dolly auf Schnee, Sand und sumpfigen Böden.

3.7 Mögliche Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind für den 4x4 Dolly nicht zulässig und **zu vermeiden**:

- Der Gebrauch von Zubehör mit einem Gesamtgewicht über 350 kg
- Verwendung des Dolly auf der Schiene **ohne** Endanschläge!
- **Verwendung des Dolly auf verunreinigten Schienenprofilen!**

3.8 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Transport/ Lagerung:

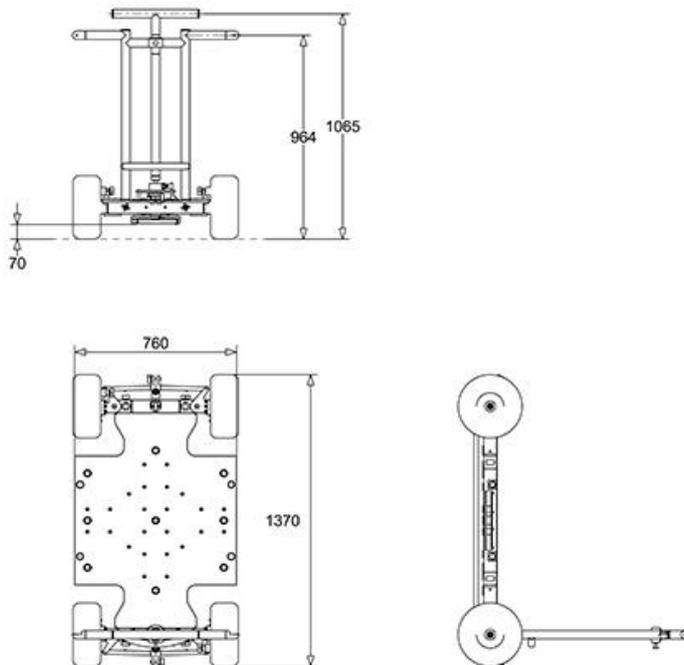
- Beim Transport des 4x4 Dolly ist darauf zu achten, dass es nicht zur punktuellen Belastung auf einzelne Teile kommt.
- Der Dolly sollte in einem trockenen Raum gelagert werden.
- Der Dolly darf nicht in direktem Sonnenlicht gelagert werden.

4. Technische Informationen

Aufstellmaße: 1370x760mm

Gewicht: 43,6kg / 47,8kg (mit Erweiterungsplattform)

Höhe: (Boden/Lenker) 1065mm / Zuladung max.: 350kg



Verwendete Materialien:

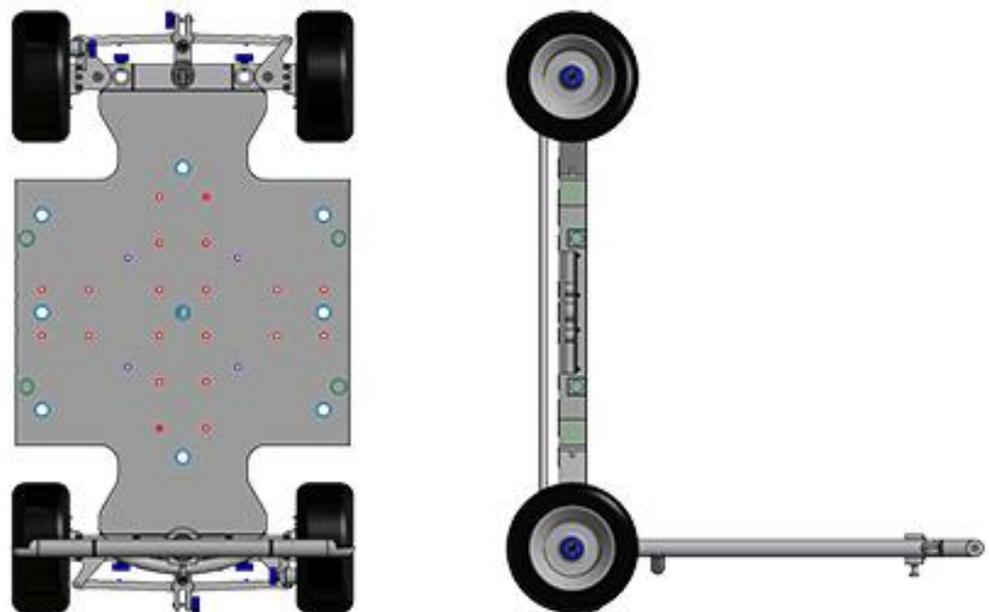
Dolly Plattform: Aluminium, Edelstahl

Schrauben und Kleinteile: VA – Aluminium - Gummimischungen

Drehkreuzpositionen auf der Plattform: (rote Markierungen) : 7 x

Positionen für Klemmbolzen: (N200-1000): 9 x

Aufnahmen für Nivellierstützen: 4 x



5. Aufbau und Betrieb

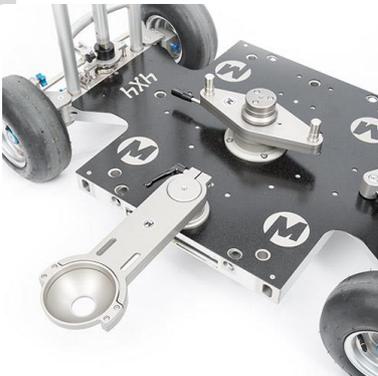
5.1 Hauptkomponenten



Dolly mit Plattform, Rädern,
Pushbar, Lenker,
Feststellbremse



Beispiel: Dolly mit Kransäule 3-teilig,
Nivellierstützen und Mini Jib.



Beispiel: Dolly mit Drehkreuz, Euromount mit
Seitenschale



Beispiel: Dolly mit Nivellierstützen

1 x Koffer mit Inlay

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen.

5.2 Optionales Zubehör



Art.Nr. 2960-01 SET

4x4 Dolly Schienenradsatz für Kurve



Art.Nr. 2912-1000

Drehkreuz für 4x4 Dolly



Art.Nr. 2912-500

Schienenrad "Skate Wheels" (4. Stck.)
inkl. Transportkoffer



Art.Nr. 7531-0SET

Nivellierstützen (4 Stck.)



Art.Nr. 2912-3000

Adapter für Lenker mit 1/4" und 3/8"
Gewinde



Art.Nr. N100-6 Euromount 80/120mm mit
Klemmbolzen



Art.Nr. N100-6

Euromount 80/95mm mit Klemmbolzen



Art.Nr. N200-1000 Klemmbolzen 25mm



Art.Nr. N800-1
Systemausleger Adapter "klein" (für
Systemausleger Rohre 80mm)

Item No. N800-1
System low rig adapter "small" (for
system low rig tube 80 mm)



Art.Nr. 2912-2100SET Stativteller (3
Stck.)



Art.Nr. 2912-2100 Zusatzplattform für
4x4 Dolly (1. Stck.)



Art.Nr. 2912-2100 Verlängerung für
Pushbar (1 Stck.)



Art.Nr. 2300-8500 Teleskopierbarer Sitz

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen

5.3 Lieferung und Aufbau

Öffnen Sie bitte vorsichtig den Transportkarton.

Verwenden Sie dabei keine scharfen Werkzeuge wie Cutter, Scheren etc., die zu einer Beschädigung der Transporttaschen oder Koffer oder des Schienen oder Dolly führen können.

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang. Vergleichen Sie die gelieferte Ware mit Ihrem Lieferschein!

Bei fehlenden Teilen ist der Handelspartner zu informieren.

Bei Beschädigungen der Kartonagen ist der Lieferservice/ Spediteur unverzüglich zu informieren!

Eine nachträgliche Reklamation beim Hersteller wegen Beschädigung der Ware durch äußere Fremdeinwirkung ist ausgeschlossen!

5.4 Lenkung von 2-Rad auf 4-Rad umschalten



Bild 01

Obere Schaltungssperre durch ziehen und drehen des Pins entriegeln.



Bild 02

Pin ziehen und nach rechts drehen bis Rastposition erreicht ist.



Bild 03

Untere Schaltungssperre durch ziehen und nach Rechts drehen des Sicherungspins ebenso entriegeln.



Bild 04

Durch ziehen des Lenkers nach oben wird die Schaltung von 4-Rad auf 2-Rad Lenkung umgestellt.



Bild 05

Lenker in der oberen Position für Modus 2-Rad Lenkung.

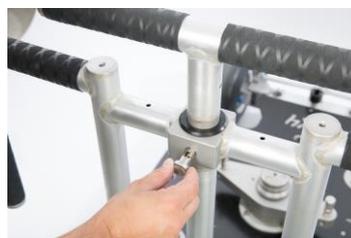


Bild 06

Lenkmodus kann durch Verriegelung (Drehung des Pins oben, nach Links - einrasten) fixiert werden.

5.5 Lenker von Front- auf Rückseitige Bedienung umbauen



Bild 07
Schrauben für
Pushbar lösen.



Bild 08
Beide
Schrauben
lösen.



Bild 09
Verriegelungspin
für den Lenker
durch ziehen und
drehen
entsperren.



Bild 10
Pushbar durch
ziehen nach
oben, aus der
Verankerung
lösen.



Bild 11
Lenker in der
gegenüberliegen
den Position
montieren.

Schrauben für
Lenkerbefestigung sicher
schließen.

5.6 Umschalten des Lenkmodus bei gegenüberliegenden Lenkung

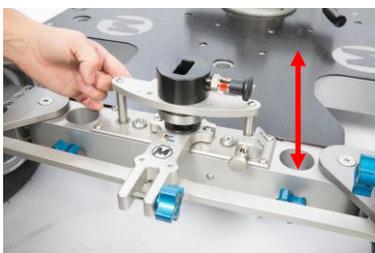


Bild 12
Lenkmodus kann durch Heben oder Senken des Umschaltgetriebe verändert werden



Bild 13
Verriegelungssperre im Umschaltgetriebe für jeweilige Schaltstufe öffnen oder schließen

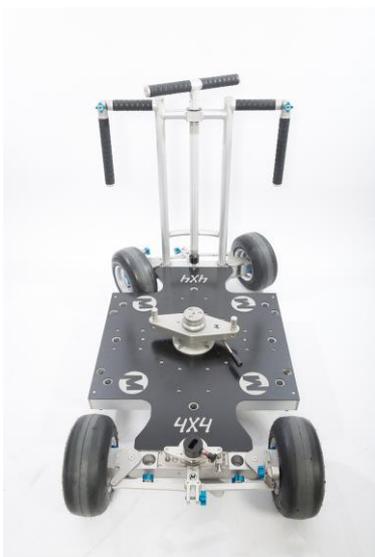


Bild 14
Modus 1)
2-Rad Lenkung



Bild 15
Modus 2)
4-Rad Lenkung

5.7 Montage der Zusatzplattform



Bild 16
Die Zusatzplattform kann zur Erweiterung ohne Werkzeug seitlich eingeschoben werden.



Bild 17
Montage der Zusatzplattform vertikale Position für Transportzwecke.

5.8 Montage Drehkreuz / Klemmbolzen



Bild 18
Das Drehkreuz kann mit einem Inbusschlüssel der Größe „8“ von oben montiert werden



Bild 19
Der Klemmbolzen N200-1000 und die Euromount- bzw. Rohradapter werden mit einem Inbusschlüssel Größe „6“ montiert.

5.9 Montage Eurozapfen



Bild 20
Eurozapfen z.B. N100-6 in das 25mm Loch einführen



Bild 21
Mit Inbusschlüssel der Größe „6“ festklemmen.

6. Montage Lenker als Deixel



Bild 22

Der Lenker kann auch als Zugdeixel verwendet werden. Dafür an der abgebildeten Position verschrauben.



Bild 23

Diese Montageart mit Lenker als Deixel, eignet sich besonders wenn der 4x4 Dolly als Transportfahrzeug verwendet wird.

7. Radwechsel



Bild 24

Pin seitlich an der Radaufnahme ziehen um die Radarretierung zu lösen.



Bild 25

Rad abziehen und durch Schienenrad tauschen.

7.1 Montage Schienenräder



Bild 26

Die Schienenräder nach Entfernung der Lufträder in die Aufnahme einschienen bis der Sicherungspin einrastet.



Bild 27

Variante 2 der Schienenräder: Speed wheels

7.2 Montage Nivellierstützen



Bild 28

Die Nivellierstützen werden an der gleichen Aufnahme wie die Schienenräder montiert.

Bild 29

Schrauben Sie die schwarze Abdeckkappe ab und stecken sie die Kurbel für die Höhenverstellung auf. Die gewünschte Höhe durch Kurbeln einstellen. Dann mit den Kontermuttern gegenläufig kontern.

8. Radbremsen



Bild 30

Der 4x4 Dolly verfügt über zwei Radbremsen die auf die großen Lufträder wirken.

7. Liste der betrachteten und als nicht relevant erkannten Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Scheren (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Schneiden, Abschneiden (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erfassen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Einziehen, Fangen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Durchstich, Einstich (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Reiben, Abschürfen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Eindringen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ersticken (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stolpern, Stürzen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: chemische Reaktion (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: tödlicher Stromschlag (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Stürzen, weggeschleudert werden (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Feuer (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Herausschleudern von geschmolzenen Teilen (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: (elektrischer) Schlag (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf medizinische Implantate (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrühung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Dehydrierung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erfrierung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verletzung durch Strahlung von Wärmequellen (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Bewusstseinsverlust (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Gleichgewichtsstörung (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Bleibender Gehörverlust (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Tinnitus (Ohrensausen) (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Stress (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge einer Störung der Sprachkommunikation (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ermüdung (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erkrankungen der unteren Wirbelsäule (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Knochengelenksschaden (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Wirbelsäulenverletzung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Gefäßerkrankung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: neurologische Erkrankung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkung auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: genetische Veränderung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, usw. (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Augen- und Hautschädigung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Atembeschwerden, Ersticken (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Krebs (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Korrosion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Veränderung des Erbgutes (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Explosion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Feuer (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Infektion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Sensibilisierung (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Vergiftung (Material- und Substanzgefährdungen)

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Ergonomische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ermüdung (Ergonomische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Störung des Bewegungsapparates (Ergonomische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Stress (Ergonomische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge menschlichen Fehlverhaltens (Ergonomische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)
Gefährdungsfolge: Leichte Erkrankungen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)
Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stürzen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)
Gefährdungsfolge: Alle weiteren als Folge der Auswirkungen der Gefährdungsquellen an der Maschine oder an Teilen der Maschine auftretende Probleme (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)
Gefährdungsfolge: Ersticken (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)
Gefährdungsfolge: Brennstoffe / entzündliche Stoffe (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)
Gefährdungsfolge: Explosionsfähige Atmosphäre (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)
Gefährdungsfolge: Elektrische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)
Gefährdungsfolge: Mechanische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)
Gefährdungsfolge: Sonstige Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)
Gefährdungsfolge: Ausfall/Störung des Steuerungssystems (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Wiederherstellung der Energiezuführung (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Äußere Einflüsse auf elektrische Betriebsmittel (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Andere Einflüsse wie Schwerkraft, Wind usw. (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Softwarefehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Bedienungsfehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)
Gefährdungsfolge: Stillsetzen, NOT-AUS
Gefährdungsfolge: Änderungen der Umdrehungsgeschwindigkeit
Gefährdungsfolge: Ausfall der Energieversorgung
Gefährdungsfolge: Ausfall des Steuer- bzw. Regelkreises
Gefährdungsfolge: Fehlerhafte Montage
Gefährdungsfolge: Bruch beim Betrieb
Gefährdungsfolge: Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten
Gefährdungsfolge: Verlust der Standfestigkeit
Gefährdungsfolge: Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen

Serviceadresse

MovieTech AG

Martin-Kollar-Str. 9

D-81829 München

E-Mail: info@movietech.de

www.movietech.de

Tel.: +49 (0) 89 43 68 91 3

M MovieTech

www.movietech.de

Die MovieTech AG mit Hauptsitz in München und Tochtergesellschaften in Mailand und Prag produziert und vermarktet als einer der führenden Hersteller Produkte und Lösungen für die Film- und Fernsehindustrie.

Die Produktpalette von MovieTech konzentriert sich auf die Bereiche: Kamerakräne, Dollys, Lichtsysteme, Remote Heads und entsprechendes Zubehör.

Ziel der Movie Tech AG ist die Herstellung von professionellem Filmequipment, das die Arbeit der Anwender am Set oder im Studio wesentlich erleichtert und die Umsetzung der kreativen Ideen ermöglicht.

The MovieTech AG is based in Munich with subsidiaries in Milan and Prague. As one of the leading manufacturers in its field, it produces and markets products and solutions for the film industry.

The MovieTech product range concentrates on the areas of: Camera cranes, dollies, remote heads and corresponding accessories, as well as studio and stage techniques.

The MovieTech mission is the manufacture of professional film equipment that not simplifies the work of those using it on the set or in the studio, but also facilitates the implementation of creative ideas.

M MovieTech

www.movietech.de



Dollies – Cranes – Remote Heads

ABC PRODUCTS

www.abc-products.de



Steadycam systems – Light dollies – Light cranes

MTS Media Technical System

www.mts-germany.com



Pantographs – Hoists – Telescopes – Trolleys

LASTRO ENGINEERING

www.lastro.de



Rail systems – Studio and stage engineering

MovieTech AG (Germany)

Martin-Kollar-Str. 9 • 81829 München • Tel: +49 (0)89-43 68 91 3 • Fax: +49 (0)89-43 68 91 55 • E-Mail: info@movietech.de